

Übungsband

Band

II



GLAS
OSWALD

CONTACTUS

Latein-Lektüre

Inhaltsverzeichnis

Der Mythos und seine Wirkung (Modul 1)

Einstieg – Übungen zum „Aufwärmen“	5
1 Actaeon – Pechvogel vom Dienst (Ovid, Metamorphosen 3, 192–206)	6
2.1 Phaeton – Geblendet vom Anblick des Vaters (Ovid, Metamorphosen 2, 19–32, gek.)	9
2.2 Phaetons Wunsch (Ovid, Metamorphosen 2, 32–45)	11
2.3 Der Vater warnt (Ovid, Metamorphosen 2, 124–146)	13
3.1 Proserpina – Liebe auf den ersten Blick (Ovid, Metamorphosen 5, 390–403)	15
3.2 Proserpina – Ende gut, alles gut? (Ovid, Metamorphosen 5, 564–571)	17
4.1 Der ungastliche Riese (Ovid, Metamorphosen 4, 604–803)	19
4.2 Die Schöne und das Biest (Ovid, Metamorphosen 4, 675–692)	21
5.1 Ein Albtraum ... (Ovid, Metamorphosen 11, 650–668, gek.)	23
5.2 Unverhofftes Wiedersehen ... (Ovid, Metamorphosen 11, 722–735)	24
6 Ein schockierender Fall von #MeToo ... (Ovid, Metamorphosen 2, 572–588)	26

Eros und Amor (Modul 2)

Einstieg – Übungen zum „Aufwärmen“	29
1 Doch noch nicht aus ... (Catull, Carmen 107)	29
2 Ein vieldeutiges Nein ... (Martial, Epigrammata 4, 71)	30
3 Ein Leben für die Liebe (Tibull, Elegiae 1, 1, 57–69)	32
4 Auf den Vogel gekommen ... (Catull, Carmen 2)	33
5 Wer's glaubt ... (Catull, Carmen 70)	34
6 Ein fragwürdiges Kompliment (Martial, Epigrammata 2, 41, gek.)	35
7 Ein verliebter Narr (Martial, Epigrammata 1, 68)	36
8 Sorgen eines Eifersüchtigen (Propertius, Elegien 2, 8, 1 ff.)	37
9 Verlassen und verschmäht ... (Propertius, Elegien 1, 12, 7 ff.)	39
10 Ohne Tricks geht nix ... (Ovid, Ars amatoria 1, 631–646)	41
11 Gut frisiert ist halb gewonnen ... (Ovid, Ars amatoria 3, 151–167, gek.)	42
12 Frühlingsgefühle ... (Carmen Buranum 138)	44
13 Amor ist omnipräsent ... (Carmen Buranum 87, gek.)	45

Rhetorik, Propaganda, Manipulation (Modul 3)

Einstieg – Übungen zum „Aufwärmen“	48
1 Ganz Sizilien vertraut auf mich ... (Cicero, Divinatio in Caecilium, 1 f.)	49
2 Caius Verres ... unglaublich unverschämt (Cicero, In Verrem 2, 4, 52, gek.)	51
3 Moral und Anstand sind Verres nichts wert ... (Cicero, In Verrem 2, 1, 66 f.)	52
4 Nur Verres' Wille zählt ... (Cicero, In Verrem 2, 4, 84–85)	54
5 Cicero ist dabei, die Verschwörung des Catilina aufzudecken (Cicero, In Catilinam 3, 5)	56
6 Raus mit der üblen Bande! (Cicero, In Catilinam 2, 6 f., gek.)	57
7 Rom ist in guten Händen (Cicero, Pro Murena 78 f.)	59
8 Wir sind den Gauner los! (Cicero, In Catilinam 2, 1)	61
9 Kaiser Augustus – Bescheidenheit ist seine Zier ... (Sueton, Augustus 52–53, 1; 56, 2, gek.)	62
10 Augustus lässt sich feiern (Augustus, Res gestae 4)	64

Witz, Spott, Ironie (Modul 4)

Einstieg – Übungen zum „Aufwärmen“	66
1 Achtung, Erbschleicher! (Martial, Epigrammata 6, 63)	67
2 Atticus, ein Universalgenie? (Martial, Epigrammata 2, 7)	69
3 Auf der Suche nach Bildung, die etwas bringt ... (Martial, Epigrammata 5, 56)	70
4 Dir entkommt niemand ... (Martial, Epigrammata 3, 44)	71
5 Winterlicher Zeitvertreib ... (Carmen Buranum 203, gek.)	72
6 Ein Student hat es nicht leicht ... (Carmen Buranum 129)	73
7 Vulpes et Ciconia (Phaedrus, Fabulae 1, 26)	75
8 Vulpes et Caper (Phaedrus, Fabulae 4, 9)	76
9 Der dumme Löwe (lat. Fassung einer Äsopfabel, 17. Jh., hg. von F. Barlow)	78
10 Schlechte Wahl(en)! (Erasmus von Rotterdam, Apophthegmata VII, Antisthenes 34)	79
11 Ein ernüchternder Spaziergang (Poggio, Facetiae 271)	80
12 Gutes Benehmen in Theorie und Praxis ... (Erasmus von Rotterdam, Apophthegmata II, 53)	81
13 Ein Geist ergreift das Wort (Plautus, Mostellaria, Szene 2, 497 ff.)	83
14 Ein Freund, ein guter Freund ... (Plautus, Mostellaria, Szene 2, 1153 ff.)	84
Schlüssel	86

Text 3

Ein Leben für die Liebe

(Tibull, Elegiae 1, 1, 57–69)

Tibull erträumt sich in einer Elegie eine Beziehung, die das ganze Leben und darüber hinaus fort dauert ...

Kopieren und kombinieren



1. Die Liebe hat viele Möglichkeiten – wiederhole vor der Übersetzung des Textes die Bildung des Konjunktivs in den vorgegebenen Personen!

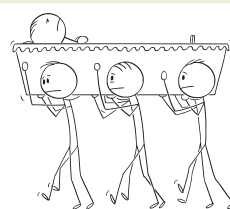
Präsens	Imperfekt	Perfekt	Plusquamperfekt
rideas			
	duceret		
		perierimus	
			mortuus esset
	possem		



segnis m., segnis f., segne n.: träge, faul
iners m., iners f., iners n.: untätig



manus deficiens, manus deficientis f.:
die schwach werdende Hand



funus, funeris n.: das Begräbnis

Non ego laudari curo¹, mea Delia^a; tecum dummodo² sim, quaeso, segnis inersque vocer. Te spectem, suprema mihi cum venerit hora, Te teneam moriens deficiente manu.

- 5 Flebis et arsuro³ positum me, Deliaa, lecto³, Tristibus et lacrimis oscula mixta dabis. Flebis: Non tua sunt duro praecordia⁴ ferro vincta, neque in tenero stat tibi corde silex⁵. Illo non iuvenis poterit de funere quisquam
10 lumina, non virgo, sicca referre domum. Tu Manesa ne laede meos, sed parce⁶ solutis⁷ crinibus⁷ et teneris, Deliaa, parce⁶ genis. Interea⁸, dum fata sinunt, iungamus amores! (86 W.)

¹ curare 1, curo, curavi, curatum: Wert legen auf

² dummodo: solange nur

³ arsurus lectus, arsuri lecti m.: der Scheiterhaufen

⁴ praecordium, praecordii n.: die Brust, das Herz

⁵ silex, silicis m.: der Stein

⁶ parcere 3, parco, peperci + Dat.: etw. schonen

⁷ soluti crines, solutorum crinium m.: die offenen Haare

⁸ interea: inzwischen

a Delia, Deliae f.: Delia (Geliebte des Tibull) b Manes, Manum f.: die Manen (Totengötter)

Kopieren und kombinieren

2. Finde im Text alle Konjunktive Präsens und alle Futur-Formen und trage sie in die jeweils passende Spalte ein!

Konjunktiv Präsens	Indikativ Futur	Konjunktiv Präsens	Indikativ Futur

Clever und kreativ

3. Die Trauer in der Vorstellung des Liebenden ist groß. – Finde im Text sechs Begriffe aus dem Sachfeld „Tod und Begräbnis“ und trage sie in die Tabelle ein!

1	3	5
2	4	6

Kapieren und kombinieren



4. Hyperbata sind sehr häufig in der Dichtung. Dabei muss man genau schauen, um die passenden Partner zu entdecken. Versuche es gleich und ergänze die Tabelle mit dem jeweils zugehörigen Substantiv oder Adjektiv aus dem Text!

suprema		crinibus	
tristibus		duro	
tenero		sicca	

Clever und kreativ



5. Lies genau und wähle dann aus den gegebenen Möglichkeiten drei dem Text entsprechende Aussagen aus!

Aussage		
1	Der Liebende bemüht sich nicht um Lob und Anerkennung.	☐
2	Der Liebende möchte Delia bis zu seinem Tod nicht mehr sehen.	☐
3	Der tote Liebende wird von Delia beweint werden.	☐
4	Delias Herz ist hart wie Stein.	☐
5	Der Liebende will nicht, dass Delia sich trauernd die Haare rauft.	☐
6	Das Schicksal will, dass beide neue Beziehungen finden.	☐

Text 4

Auf den Vogel gekommen ...

(Catull, Carmen 2)

Catull thematisiert den Tod des zahmen Spatzen „seiner“ Lesbia ...

passer, passeris m.: der Spatz, der Sperling deliciae, deliciarum f.: der Liebling iocari 1, iocor, iocatus sum: spielen	morsus, morsus m.: der Biss, das Picken (beim Vogel) acer m., acris f., acre n.: heftig	meum desiderium nitens, desiderii nitentis n.: meine wunderschöne Traumfrau

Passer, deliciae meae puellae,
quicum¹ ludere, quem in sinu² tenere,
cui primum digitum dare ap-petenti
et acres solet incitare morsus,
5 cum desiderio meo nitenti
carum³ nescio-quid³ libet iocari –
credo, ut, cum gravis acquiescet⁴ ardor,
sit solacium⁵ sui doloris:

Tecum ludere, sicut ipsa, possem

10 et tristes animi levare curas! (48 W.)

¹ quicum = cum quo

² sinus, sinus m.: der Schoß

³ carum nescioquid: irgendetwas Liebes

⁴ acquiescere 3, acquiesco, acquievi, acquietum:
nachlassen, abklingen, zur Ruhe kommen

⁵ solacium, solacioli n.: kleiner Trost

Clever und kreativ

1. Gliedere den folgenden Satz aus dem Text in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK)!

Credo, ut, cum gravis acquiescet ardor, sit solacium sui doloris.

HS/GS/sK	lateinisches Textzitat

Gelesen
und gelöst

2. Sicherheitscheck – Wenn du den Text genau erfasst hast, weißt du sicher, welche Aussagen von Stupidus richtig und welche falsch sind. Korrigiere seine falschen Ansichten!

		verum	falsum	Richtigstellung (Deutsch)
1	Lesbia hat einen Spatz als Haustier.	☐	☐	
2	Catull spielt gerne mit dem Spatz.	☐	☐	
3	Lesbia hält dem Spatz den Finger hin, damit er nach ihr pickt.	☐	☐	
4	Der Spatz soll Lesbia aufheitern.	☐	☐	

Kopieren und
kombinieren

3. Finde im Text sechs Infinitive, trage sie in die passende Spalte ein und ergänze die übrigen Formen!

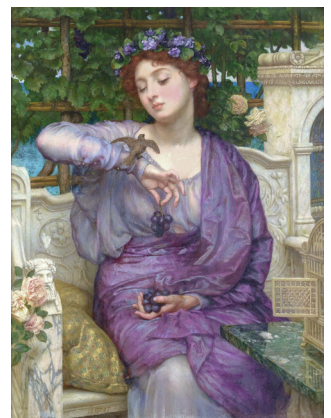
Präsens aktiv	Präsens passiv	Perfekt aktiv	Perfekt passiv	Futur aktiv

Gelesen
und gelöst

4. Hier stellen sich dem aufmerksamen Lesepublikum einige Fragen – du kannst sie sicher beantworten!

1. Offensichtlich denkt Catull bei der Beschreibung von Lesbia und ihrem Spiel mit dem Spatzen an die Liebe. Welche Beschreibungen im Text könnten auch zu einer Liebesszene passen?
2. Finde im Text eine Formulierung, die darauf hinweist, was Catull selbst gerne mit Lesbia tun möchte!

Edward Poynter, Lesbia und ihr Spatz (1907)

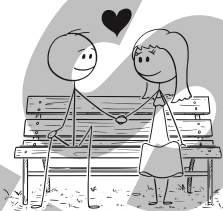


Text 5

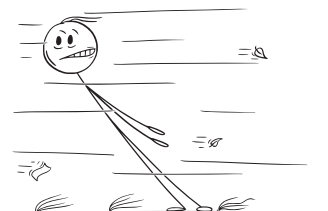
Wer's glaubt ...

(Catull, Carmen 70)

Catull zweifelt an den Liebesschwüren „seiner“ Lesbia ...



nubere 3, nubo, nupsi + Dat.: heiraten

ventus, venti m.: der Wind
rapidus m., rapida f., rapidum n.: reißendGelesen und
gewusst

Haustiere in Rom

Das Leben von Tieren konnte im alten Rom ganz unterschiedlich verlaufen. Kleine Hündchen, Wildvögel oder Papageien waren beliebte Haustiere und wurden verwöhnt. Leicht zu zähmen war vor allem die Blaudrossel, sehr verbreitet aber war im Mittelmeerraum der Spatz. Da passer sowohl Blaudrossel als auch Spatz bedeuten kann, ist man nicht sicher, welchen Vogel Catull meint. Auch Schlangen wurden als Haustiere gehalten. Sie sollten die Mäuse im Haus fangen und außerdem Glück bringen. Gerade Hunde, die zuerst vor allem als Hüte- oder Jagdhunde eingesetzt wurden, stiegen bald in den Rang eines kuscheligen Haustiers auf und wurden speziell dafür gezüchtet. Das zeigt auch ein aktueller Fund aus einer römischen Villa in England, in der Archäologen/Archäologinnen die Überreste eines gerade einmal 20 Zentimeter großen Hundes entdeckt haben.

Alt, aber gut – Übungen zum „Aufwärmen“

Kapieren und kombinieren



1. „e“ ist nicht gleich „e“. Verschaffe dir einen Überblick über die Funktionen der Endung „e“ und bestimme dann, wenn nötig, mithilfe des Wörterbuchs!

-e	Abl. Sg. der kons. Deklination, der Mischdeklination und der e-Deklination	-ere	Infinitiv Präs. akt. bei den e-Stämmen und den Konsonantenstämmen
-e	neutr. Sg. Nom. / Akk. der Adjektiva der Mischdeklination (z.B. <i>gravis</i> , -e)	-ere	Abl. Sg. der Nomina auf -us, -eris (z.B. <i>genus</i>) und -er, -eris (z.B. <i>iter</i>)
-e	Vokativ von maskulinen Nomina der o-Deklination auf -us	-ere	selten: historische Kurzform 3. P. Ind. Perf. Pl. statt -erunt
-e	Adverb im Positiv bei Adjektiva der a-/o-Deklination (<i>longe</i>), Adverbia im Superlativ, Adverb allgemein	-ere	selten: Imperativ Sg. der Deponentia der e-Konjugation
-e	Personal- und Reflexivpronomen im Akk. und Abl. Sg. (<i>me</i> , <i>te</i> , <i>se</i>)		
-e	Imperativ Sg. bei den e-Stämmen, bei den Konsonanten- und Mischstämmen		

docere – sequere – Catulle – difficile – genere – currere – mane (2 M) – laude – cepere – longe – fide – patre – itinere – crudelissime – fuge

Abl. Sg. konsonantische Deklination	1: 2:	Imperativ Sg. e-Konjugation	
Abl. Sg. e-Deklination		Imperativ Sg. Mischkonjugation	
Adj. neutr. Sg. Nom. / Akk.		Infinitiv Präsens aktiv e-Konjugation	
Vokativ		Infinitiv Präsens aktiv konsonant. Konjugation	
Adverb im Positiv		Abl. Sg. der Nomina auf -us, -eris / -er, -eris	1: 2:
Adverb im Superlativ		Imperativ Singular des Deponens	
Adverb allgemein		historische Kurzform statt -erunt	

Fit und fix mit dem Wörterbuch

2. Verschaffe dir einen Überblick über die Aussage der unten stehenden Sätze – wobei du besonders auf die Kontextbedeutung des mehrdeutigen Adjektivs *gratus*, *grata*, *gratum* achten sollst! Trage in die Tabelle die Nummern der Sätze ein, in denen die jeweilige Bedeutung des Vokabels belegt ist!

<i>gratus</i> , <i>grata</i> , <i>gratum</i> – Hauptbedeutungen	Satz
1. anmutig, lieblich, schön	
2. beliebt, lieb, nett	
3. willkommen, angenehm	
4. erfreulich, dankenswert	
5. dankbar	

TIPP: Das von *gratus* 3 abgeleitete Substantiv *gratia*, *gratae* f. weist ein ähnlich breites Bedeutungsspektrum auf: Anmut, Grazie; Beliebtheit; Ansehen; Gunst, Gefälligkeit; Dank; (im christlichen Latein:) Gnade

Witz, Spott, Ironie

1	Gratior mihi tua celeritas quam ipsa res. (Cicero, Ad Atticum 12, 2, 1)
2	Ecce gratum et optatum ver reducit gaudia. (Carmen Buranum 143, 1-3)
3	Grata est facies. (Martial, Epigrammata 7, 25)
4	Gratum est, quod Celeri ^a nostros legis, Aucte ^b , libellos! (Martial, Epigrammata 7, 52)
5	Ille puer tota domino gratissimus aula. (Martial, Epigrammata 9, 16)
6	Littera facundi gratum mihi pignus amici pertulit. (Martial, Epigrammata 10, 73)
7	Munere sed plus est nomine gratius ipso officium docti iudiciumque viri. (Martial, Epigrammata 10, 73)
8	... ut quam gratissimus erga te cognoscerer. (Cicero, Ad familiares 1, 5, 1)

a Celer, Celeris m.: Celer (Eigennamen) b Auctus, Aucti m.: Auctus (Eigennamen)

Kapieren und kombinieren

3. Schau genau und bestimme Zeit und Modus!

audet		bibit	
audiet		monstret	
scribit		ridebit	
ibit		scribet	

Kapieren und kombinieren

4. Fit in den Fällen – Ordne die folgenden Formen in die richtigen Spalten ein! (Manche Formen passen in mehrere Spalten, trage sie auch mehrfach ein!)

frumenti – leoni – caritas – asinos – stultitiae – re – certaminis – pueri – morem – virorum – funera – populus – monte – basia – maris – pellibus – arti

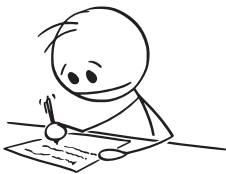
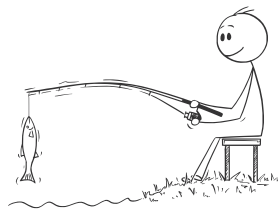
Nominativ	Genetiv	Dativ	Akkusativ	Ablativ

Text 1

Achtung, Erbschleicher!

(Martial, Epigrammata 6, 63)

In folgendem Epigramm geht es um die eigennützigen Absichten eines schmeichelhaften Marianus.

 avarus m., avara f., avarum n.: gierig	 tabulae supremae, tabularum supremarum f.: das Testament heredem scribere: als Erben einsetzen	 hamus, hami m.: der Angelhaken piscator, piscatoris m.: der Fischer piscis, piscis m.: der Fisch
---	---	---

Scis te captari¹, scis hunc, qui captat¹, avarum,
et scis, qui captat, quid, Mariane^a, velit.
Tu tamen hunc tabulis heredem, stulte, supremis
scribis et esse tuo vis, furiose, loco.

- 5 „Munera magna tamen misit.“ Sed misit in hamo;
et piscatorem piscis amare potest?
Hicine² de-flebit vero tua fata dolore?
Si cupis, ut ploret, des, Mariane^a, nihil! (55 W.)

a Marianus, Mariani m.: Marianus (männl. Vorname)

¹ captare 1, capto, captavi, captatum:
umschmeicheln

² hicine: hic-ne

Clever und
kreativ

1. **Stilmittel tragen dazu bei, die Aussage jedes Textes zu betonen. Finde im Text je ein Beispiel für folgende Stilfiguren!**

Stilmittel	lateinisches Textzitat
Hyperbaton	
rhetorische Frage	
Alliteration	
Polyptoton	
Anapher	

Clever und
kreativ



2. **Kommentiere den Text ausgehend von den folgenden Leitfragen!**

- 1 Wen spricht Martial mit diesem Epigramm an und wovon will er „warnen“?
- 2 Was tut der Erbschleicher, um sich beliebt zu machen, und womit wird er verglichen?
- 3 Wie beschreibt Martial den Erblasser?
- 4 Unter welcher Voraussetzung hat der Erblasser Marianus eine Chance, von dem möglichen Erben betrauert zu werden?

Fit und fix
mit dem
Wörterbuch

3. **VIS – „wollen“ oder „Kraft“? Vis ist homonym, es kann eine Verbalform (*volo, vis, velle*) oder eine Nominalform („Kraft, Gewalt“) sein. Entscheide dich!**

TIPP: Hier gibt es die einfache Lösung, zu schauen, ob noch ein weiteres Prädikat im Satz zu finden ist. Wenn das nicht der Fall ist, handelt es sich um die Verbalformen, ist noch ein Prädikat da, sind es die Nomina!

		Kraft	wollen
1	Vis fieri sanus? (Martial, Epigrammata 2, 16)	☐	☐
2	Magna in illo ingenii vis est. (Seneca, Epistulae 3, 29, 4)	☐	☐
3	Vis, te, Sexte, coli? (Martial, Epigrammata 2, 55)	☐	☐
4	Vis scire, quid agat Cannius tuus? (Martial, Epigrammata 3, 20)	☐	☐
5	Vis haec quidem Hercle est! (Plautus, Captivi 3, 5, 92)	☐	☐
6	Magna vis eloquentiae desideratur. (Quintilian, Institutio Oratoria 9, 2, 33, 4)	☐	☐

4. **Stichwort vis – Die Römer schrieben immer in einem Zug und ließen keine Abstände zwischen den Wörtern. Eine kleine Anekdote macht sich diesen Umstand zunutze und berichtet, man habe im Meer ein Weinfass mit folgender Aufschrift gefunden: VINIVINONONAQUAEVINO. Übersetze diese Inschrift!**